

Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.13 bis 31.12.13			% v. Normalwert	Monatssumme [mm] vom 01.01.14 bis 06.01.14		% v. Normalwert
		aktuell	Normalwert	aktuell		Normalwert Dez.		
1	Potsdam	681	586	116	11	46	23	
2	Marnitz	651	655	99	12	57	20	
3	Cottbus	555	568	98	7	39	17	
4	Angermünde	479	521	92	12	35	33	

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw. v. MW Januar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Januar
		aktuell	MW Januar	MW Jahr		aktuell	MQ Januar	MQ Jahr	
HAVEL									
1	Bredereiche OP	508	507	506	1	3,45	7,13	5,82	48
2	Borgsdorf	---	---	---	---	16,7	17,2	13	97
SPREE									
3	Spremburg	204	188	184	16	14,5	18,5	15,9	78
4	Cottbus	100	102	99	-2	14,0	18,9	15,4	74
5	Leibsch UP	330	327	325	3	15,4	25,4	19,1	61
6	Beeskow UP	214	220	218	-6	19,5	30,6	22,8	64
7	Große Tränke UP	147	169	155	-22	12,4	18,8	14,2	66
UNTERSPEE									
8	Sophienwerder	---	---	---	---	34,7	47,8	33,2	73
TELTOWKANAL									
9	Kleinmachnow OP	208	207	208	1	9,56	11,7	10,6	82
DAHME									
10	Neue Mühle UP	126	126	126	0	12,7	14,9	10,6	85
NUTHE									
11	Babelsberg	127	117	102	10	9,44	12,2	8,43	77
HAVEL									
12	Ketzin	97	96	94	1	75,1	97,2	74,8	77
13	Rathenow UP	118	157	128	-39	74,1	113	86,2	66
DOSSE									
14	Wusterhausen	42	44	42	-2	3,09	3,94	3,18	78
HAVEL									
15	Havelberg Stadt	212	212	190	0	126	147	109	86
STEPENITZ									
16	Wolfshagen	79	98	79	-19	3,18	4,94	3,27	64
ELBE									
17	Torgau	152	233	213	-81	231	366	342	63
18	Wittenberge	281	302	277	-21	612	809	680	76
SCHWARZE ELSTER									
19	Bad Liebenwerda	85	103	86	-18	15,2	19,9	15,1	76
LAUSITZER NEISSE									
20	Guben II	224	187	166	37	31,2	35,4	28,9	88
ODER									
21	Eisenhüttenstadt	259	292	289	-33	193	314	303	61
22	Hohensaaten-Finow	315	370	328	-55	438	555	520	79
SCHMALER STROM									
23	Golzow	49	73	76	-24	0,76	1,02	0,98	75
WELSE									
24	Schönermark	30	34	38	-4	0,58	1,05	0,958	55

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Januar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Januar
		aktuell	MW Januar	MW Jahr		aktuell	MQ Januar	MQ Jahr	
UNTERUCKERSEE;UCKER									
25	Prenzlau OP(W);UP(Q)	86	90	88	-4	1,28	1,4	1,19	91

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	16,73	42,68	23,70	39	71	13,9
2	Rhinspeicher ges.	9,07	14,09	6,91	64	>100	5,35
3	Dossespeicher ges.	2,76	8,00	2,67	34	>100	0,15
4	SB Niemtsch	12,55	16,20	13,90	77	90	1,68

4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,00	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,71	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,00	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	0,00	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,00	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,00	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	4,89	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	10,5	20,0	
10	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,00	1,00	außer Betrieb
11	Reitwein	Oder	Oderbruch	0,24	2,50	1 Rohr in Betrieb

5. Grundwasser

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]				aktuell	Abw. von MW Januar [cm]
			langjährige Hauptzahlen					
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Januar		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	252	263	-11
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	213	260	-47
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	967	987	-20
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	208	129	79
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	543	524	19
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	528	500	28
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1582	-19
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	225	234	-9
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	278	275	3
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	494	460	34
11	Letschin	Odertal	268	210	103	215	231	-16
12	Werneuchen	Barnim	611	480	274	485	482	3
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					624	
14	Beeskow	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung	533	463	302	455	479	-24
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	374	371	3
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	227	234	-7
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					161	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	337	344	-7

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Heute ist es heiter, teils bewölkt und es bleibt meist niederschlagsfrei. In der sehr milden Luft werden Höchstwerte zwischen 9 und 13 Grad erwartet. In der Nacht zum Mittwoch ist es zunächst meist gering bewölkt. Es kommen wieder dichte Wolken auf und zeitweise regnet es etwas. Bei schwachem bis mäßigem Süd- bis Südwestwind sinkt die Temperatur auf 8 bis 5 Grad. Am Mittwoch regnet es anfangs noch etwas, teils schauerartig. Im Tagesverlauf kann die Bewölkung vor allem im südlichen Brandenburg etwas auflockern, während in der Uckermark vereinzelt Regentropfen nicht auszuschließen sind. Es bleibt für die Jahreszeit bei Höchstwerten zwischen 10 und 13 Grad deutlich zu mild. In der Nacht zum Donnerstag gibt es zunächst noch Wolkenlücken. Im Verlauf der Nacht ziehen allmählich dichtere Wolken und später von der Prignitz her Regen heran, der bis zum Berliner Raum vorankommt. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 7 und 5 Grad. Am Donnerstag greift starke Bewölkung mit Regen bis zur Niederlausitz über. Die Temperatur steigt auf 10 bis 13 Grad. In der Nacht zum Freitag überwiegen weiter dichte Wolken, aus denen es zeitweise etwas regnet. Die Temperatur geht auf 7 bis 5 Grad zurück. Am Freitag fällt aus dichter Bewölkung zeitweise Regen, der zum Abend hin nachlässt. Die Höchstwerte liegen um 8 Grad. In der Nacht zu Sonnabend kann es anfangs bei bedecktem Himmel stellenweise leicht regnen. Später lockern die Wolken etwas auf. Die Temperatur geht auf 5 Grad an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern und 2 Grad im Süden zurück. Am Sonnabend ist es ebenfalls vielfach stark bewölkt bis bedeckt und ein Regengebiet breitet sich im Tagesverlauf bis in den Osten aus. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 9 Grad. In der Nacht auf Sonntag zieht der Regen ostwärts ab und von Westen lockern die Wolken gebietsweise auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 4 und -1 Grad. Am Sonntag gibt es noch etwas Regen, der bald abzieht. Dann ist es wechselnd bewölkt. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 3 und 8 Grad. In der Nacht auf Montag ist der Himmel wechselnd, teils nur gering bewölkt, die Temperatur sinkt auf 2 bis -3 Grad. Am Montag überquert ein Niederschlagsgebiet Deutschland von West nach Ost. Am längsten freundlich bleibt es im Südosten. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 3 und 7 Grad. In der Nacht auf Dienstag zieht das Niederschlagsgebiet ostwärts ab. Nachfolgend gibt es bei wechselnder, oft starker Bewölkung Schauer und im Norden auch einzelne Gewitter, die Tiefstwerte gehen auf 2 bis -3 Grad zurück. Am Dienstag gibt es weitere schauerartige Niederschläge, teils auch Gewitter mit Graupel.

(Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW /MW bzw. MNQ.

SPREEZUFLÜSSE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MW bzw. MNQ / MQ.

HAVEL: Schwankende bis leicht ansteigende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MHW bzw. NQ / MQ. (gesteuerte Werte)

HAVELZUFLÜSSE: Leicht ansteigende Wasserstände und Durchflüsse um MNW / MHW bzw. MNQ / MHQ. (gesteuerte Werte)

ELBE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um MNW / MW bzw. MNQ / MQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW bzw. MNQ / MQ

ODER: Im Grenzoderabschnitt gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserführung im Bereich von MNW / MW bzw. von NQ / MNQ.

ODERZUFLÜSSE: Obere Zuflüsse in Polen sowie Bober, Lausitzer Neiße und Warthe gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserführung. Binnenvorfluter gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von MNW / MHW bzw. MNQ / MQ.

UCKER: Gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse im Bereich um MW bzw. von MNQ / MQ.

6.3 Grundwasser

Region Potsdam: Die Grundwasserstände zeigen in den Hochflächen bei gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +20 bis -40cm und in den Niederungen bei fallender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +80cm zu den Monatsmittelwerten.

Region Cottbus: Im Cottbuser Schwemmsandfächer, im Elbe-Elster Tiefland sowie auf der Beeskower Platte, auf der Cottbuser Sandplatte und auf der Leuthener Sandplatte sind rückläufige Grundwasserstände zu verzeichnen. Auf dem Barnim sind die Grundwasserstände ansteigend. Hingegen sind in der Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung die Grundwasserstände gleichbleibend. Die Abweichungen zum Monatsmittelwert betragen im Cottbuser Schwemmsandfächer ca. -7cm, auf der Beeskower Platte ca. -24cm, auf der Cottbuser Sandplatte ca. -7cm, auf der Leuthener Sandplatte ca. +3cm und auf dem Barnim ca. +3cm.

Region Frankfurt/O.: Gleichbleibende bis leicht steigende Grundwasserstände. Die Differenzen zu den Monatsmittelwerten betragen im Oderbruch um -15cm, in der Schwedter Talsandterrasse um +5cm, im Eberswalder Urstromtal um +35cm und in den Hochflächensanden der Uckermärkischen Hochfläche bei Angermünde um -10cm.

Im Auftrag

gez. Steffen Göritz